

das fest der nachbarn

KONTAKTIEREN SIE UNS

Fédération Européenne des Solidarités de Proximité
Coordination European Neighbours day
26 rue Saussier-Leroy - 75017 Paris - France
Tel : +33 (0)1.42.12.72.72
Fax : +33 (0)1.42.12.00.66
contact@european-neighbours-day.eu
www.european-neighbours-day.eu

DIE ERSTE BÜRGERLICHE VERANSTALTUNG ZUR FÖRDERUNG EINES « BESSEREN ZUSAMMENLEBENS »

Die Nachbarschaft kennen lernen ist das einfache Prinzip dieser Veranstaltung, bei der es gilt, Gastlichkeit und Solidarität unter Nachbarn zu fördern. Die Bewohner eines Hauses oder einer Wohngegend sollen angeregt werden, mindestens ein Mal pro Jahr bei einem Essen oder Buffet zusammenzukommen und einander kennen zu lernen. Es geht um die Verbreitung von Solidarität, Freundschaft und Gastfreundlichkeit - Werte, die in keiner Nachbarschaftsbeziehung fehlen dürfen. Die Veranstaltung wurde von verschiedenen Stadtverwaltungen, Gremien für Sozialwohnungen und Vereinen ins Leben gerufen. Es ist Aufgabe der Bewohner, sie nach ihren Wünschen zu gestalten und umzusetzen. So kann das Fest je nach örtlicher Gegebenheit die landestypischen Formen und kulturellen Muster annehmen.

DAS FEST IN WENIGEN WORTEN ...	Geschichte
PRINZIP Menschen dazu anregen, einander zu treffen	1999: das Fest der Nachbarn wird in Paris ins Leben gerufen und weitet sich im Jahr 2000 auf ganz Frankreich aus.
UMSETZUNG sich auf ein Getränk oder bei einem gemeinschaftlich gestalteten Buffet unter Nachbarn zu treffen	2004: Einführung des European Neighbours Day, dem europäischen Fest der Nachbarn
DATUM 28. Mai 2010	2009: Der European Neighbours Day wird in 1 100 Städten in 29 Ländern gefeiert (darunter 20 Länder der Europäischen Union) und mobilisiert 9 Millionen Bewohner
ATMOSPHÄRE unkompliziert, harmonisch, gastfreundlich, solidarisch	
AKTEURE Die Bewohner und ihre Nachbarn	
BINDEGLIEDER Stadtverwaltungen, Gremien für Sozialwohnungen, lokale Vereine, öffentliche und private Partner	
ORT Sei es ein Straßenfest, eine Party im Garten oder ein Fest im Innenhof eines Wohnhauses. Es gibt unzählige Orte, an denen man den Tag der Nachbarn feiern kann.	

1999
1 Stadtteil in Paris

2003
3 Millionen

2005
3,4 Millionen
7 Staaten

2007
7 Millionen
22 Staaten

2009
9 Millionen
29 Staaten

STARKE RESONANZ IN DEN MEDIEN

170 TV-Berichterstattungen

5 200 Artikel und Erwähnungen in der Presse

450 Radioreportagen

ÜBER UNS

European Neighbours Day, das europäische Fest der Nachbarn ist eine Initiative der European Federation of Local Solidarity (E.F.L.S.). Die 2005 gegründete E.F.L.S. ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, jegliche Form von nachbarschaftlicher Solidarität auf europäischer Ebene zu unterstützen und ein besseres Zusammenleben zu fördern.

Atanase PERIFAN

Vorsitzender der E.F.L.S.

Begründer des Nachbarschaftsfestes

UNSERE AUFGABE?

Unsere Organisation gewährleistet Ihnen die Koordination und Förderung dieses Ereignisses auf europäischer Ebene. Es sensibilisiert die Volksvertreter und Träger sozialer Einrichtungen, sucht Partner im europäischen Kontext, informiert die Medien, leitet das Partnernetzwerk, entwirft eine Kommunikationskampagne, die Sie individuell auf Ihre Bedürfnisse zuschneiden können, usw. Nachbarschaftsfest in ganz Europa.

WARUM TEILNEHMEN?

Sie profitieren von einem städtischen Informationsnetz über das Sie die Bewohner Ihrer Gemeinde mobilisieren können.

Sie vereinen die Vertreter der Stadt (Politiker, Einwohner; Verbände, Institutionen, ortsansässige Geschäfte, Medien ...) um ein leicht zu realisierendes Projekt, das positive Werte vermittelt.

Sie übernehmen vor Ort die Verantwortung für ein von den Medien stark beachtetes Ereignis und schaffen jenseits der Schwierigkeiten und Konflikte des Alltags einen Raum für das Zusammentreffen und den geselligen Austausch unter allen Anwohnern.

Sie nehmen an einem europaweiten Projekt teil, das den Städten Europas die Möglichkeit bietet, Erfahrungen bei der Förderung des Verständnisses und der Solidarität unter Nachbarn auszutauschen. Dabei können zum Beispiel bereits bewährte Verfahrensweisen zur Verbesserung des alltäglichen Zusammenlebens weitergegeben werden.

IHRE AUFGABE?

Unter anderem Förderung der Veranstaltung, Gewährleistung der Kommunikation auf örtlicher Ebene zur Mobilisierung von Verbänden und Einwohnern, gegebenenfalls Unterstützung der Organisation insbesondere auf logistischer Ebene, Registrierung der unterschiedlichen Initiativen, Wertschätzung und Dank an die Teilnehmer.

Unsere Webseite : www.european-neighbours-day.eu

Unsere Webseite steht Ihnen in 25 Sprachen zur Verfügung und bietet Zugriff auf Kommunikationsmittel, Ratschläge zur Organisation der Veranstaltung und unser Partner-Netzwerk: Rathäuser, Sozialwohnungsbaugesellschaften in Europa und weltweit. Entdecken Sie zahlreiche Erfahrungsberichte und Fotos rund um das Fest der Nachbarn.

EIN STETIG WACHSENDES PARTNER-NETZWERK

1 100 Partner

Beteiligte Länder 2009

Albanien, Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Japan, Kanada, Kroatien, Lettland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Taiwan, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Zypern.

....UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DER EUROPÄISCHEN UNION.

„Dank der Zusammenarbeit unserer Bürger, dem Erfahrungsaustausch und den guten Nachbarschaftsbeziehungen entwickelt sich eine zusehends geschlossene und menschliche europäische Gemeinschaft. Es ist diese freundschaftliche und familiäre Bindung unter Nachbarn, die unsere ganze Vitalität und Kraft ausmacht. Zusammenarbeit und Partnerschaft sind Schlüsselbegriffe für unseren gemeinschaftlichen Erfolg, innerhalb unserer Grenzen und Wohngebiete. Deshalb ist das europäische Fest der Nachbarn so wichtig, denn es hilft uns, unsere gemeinsamen Wünsche zu verwirklichen und langfristige freundschaftliche Bindungen einzugehen.“ Luc VAN DEN BRANDE, Vorsitzender des Ausschusses der Regionen.	„Wir, die im sozialen Wohnungsbau tätigen, öffentlichen Unternehmen mit gemeinnütziger Ausrichtung und Genossenschaften, sehen Europa als einen Ort, der allen die Möglichkeit gibt, ihr Potential innerhalb der Gemeinschaft nachhaltig zu entfalten, und das sowohl in sozialer, wirtschaftlicher als auch ökologischer Hinsicht. Das Fest der Nachbarn vereint unsere Einwohner und verbreitet ein wenig nachbarschaftliche Solidarität in ganz Europa.“ David ORR, Präsident, CECODHAS (Europäischer Verbindungsausschuss zur Koordinierung der Sozialen Wohnungswirtschaft)	„Der Handlungsrahmen der Kommission steht ganz im Zeichen der Solidarität und Bürgernähe. Ich selbst engagiere mich für mehr Zusammenhalt und soziale Eingliederung, die wesentliche Merkmale jeder demokratischen und dynamischen Gesellschaft sind. Ihre Initiative ist ein konkretes Beispiel für Solidarität und gegen soziale Ausgrenzung und es ist für mich daher selbstverständlich, das Patronat erneut für sie zu übernehmen.“ Vladimir SPIDLA, Kommissar für Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit.
---	---	---